

dieses Grabes informieren kann.

So wie mich diese Nachricht angerührt hat, möchte ich hiermit dem Volksbund ganz, ganz herzlich für seine Arbeit und Mühe, für das ehrende Gedenken der im Krieg Gefallenen und ganz konkret für die Anlage des Grabes meines Bruders Alfred danken. Gott möge es Ihnen vergelten!

Ich selbst bin mittlerweile 81 Jahre und aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage, das Grab zu besuchen.

Mit nochmaligem Dank grüße ich Sie freundlich

Helmut Wiswandel

Bonn, 19.04.2014

Beim Volkbund Deutscher Frontkämpferkameraden

Seit längerem bestreite ich es, daß ich mich Ihnen durch diese Zeilen zu bedanken habe. Ich möchte Sie für die Mühe danken, die Sie sich bei der Anlage des Grabes meines Bruders Alfred in der Anlage des Volksbundes Bonn gemacht haben.

Ich selbst bin mittlerweile 81 Jahre und aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage, das Grab zu besuchen. Ich möchte Sie für die Mühe danken, die Sie sich bei der Anlage des Grabes meines Bruders Alfred in der Anlage des Volksbundes Bonn gemacht haben.

Ich möchte Sie für die Mühe danken, die Sie sich bei der Anlage des Grabes meines Bruders Alfred in der Anlage des Volksbundes Bonn gemacht haben. Ich möchte Sie für die Mühe danken, die Sie sich bei der Anlage des Grabes meines Bruders Alfred in der Anlage des Volksbundes Bonn gemacht haben.

Ich möchte Sie für die Mühe danken, die Sie sich bei der Anlage des Grabes meines Bruders Alfred in der Anlage des Volksbundes Bonn gemacht haben. Ich möchte Sie für die Mühe danken, die Sie sich bei der Anlage des Grabes meines Bruders Alfred in der Anlage des Volksbundes Bonn gemacht haben.

Ich möchte Sie für die Mühe danken, die Sie sich bei der Anlage des Grabes meines Bruders Alfred in der Anlage des Volksbundes Bonn gemacht haben. Ich möchte Sie für die Mühe danken, die Sie sich bei der Anlage des Grabes meines Bruders Alfred in der Anlage des Volksbundes Bonn gemacht haben.